

Hammelburg



Michaelsmarkt
lockt viele Besucher
HAMMELBURG, SEITE 10

Preis für die Kunstausstellung

AUSZEICHNUNG Die Hammelburger Künstlergruppe gewinnt den Wettbewerb „Schöneres Saaletal“. Der zweite und dritte Preis gehen an weitere außergewöhnliche touristische Initiativen.

VON UNSEREM MITARBEITER WINFRIED EHLING

Hammelburg – Der Wettbewerb „Schöneres Saaletal“ bleibt attraktiv. Vom Verein „Tourismus Fränkisches Saaletal Hammelburg“ veranstaltet, würdigt er hervorragende Leistungen privater Initiativen im Bereich Kultur, Brauchtum, Denkmal- und Landschaftspflege, Umweltschutz und Ortsverschönerung, die der Tourismusförderung dienen.

„Einen vollen Keller“ – nämlich den Gewölbekeller des Hotels „Deutsches Haus“ – wertete Vorsitzender Alfred Jeurink als „Anerkennung für die Bemühungen des Tourismusvereins und seiner Mitgliedsgemeinden“, obwohl es zunächst nicht nach einem Erfolg ausgesehen hatte. „Wir schrieben den Wettbewerb im Februar aus, bekamen aber bis Mitte August nur eine Anmeldung. Nach nochmaliger Erinnerung trudelten noch zehn weitere Bewerbungen ein – ordentliche Vorschläge von teils guter Qualität“, informierte der Vorsitzende.

„Nach nochmaliger Erinnerung trudelten zehn weitere Bewerbungen ein – von teils guter Qualität.“

Alfred Jeurink
Tourismusverein

Den Grund für die späte Meldung vermutete Jeurink „in der Ferienzeit und dem Vergessen“. Der Wettbewerb „Schöneres Saaletal“ kann im Wechsel mit der Bocksbeutel-Rallye alle zwei Jahre weitergeführt werden.

In seiner Begrüßung erinnerte Jeurink angesichts der „Schnapszahl“ 111 Jahre an die Vereinsgründung im Februar 1905. Damals wurde der „Verschönerungsverein“ aus der Taufe gehoben, um Fremde in die Stadt zu locken, die hier Urlaub machen sollten.

Es war später Bürgermeister Karl Fell, der die Idee hatte, die umliegenden Gemeinden dem Verein anzugliedern. Gemeinsam mit „Fränkisches Saaletal“ und der „Allianz Fränkisches Saaletal“ sieht der Vorsitzende des Tourismusvereins heute die Region zwischen Rhön und dem fränkischen Weinland als „Ergänzung eines überbauenden touristischen Konzepts“.

„Den Ideen und der Kreativität, die hier entspringen, gebührt hoher Respekt“, lobte Bürgermeister und Schirmherr Armin Warmuth (CSU) das ehrenamtliche Engagement. „Diese Maßnahmen motivieren und tragen viel zur Attraktivitätssteigerung Hammelburgs bei“, betonte er. Der Bürgermeister warb für gemeinsame Arbeit, in die beispielsweise die Tourist-Info wirkungsvoll eingebunden ist.



Platz 1: Die Kunstausstellung im früheren Hammelburger Kaufhaus.

Foto: Archiv/Winfried Ehling



Platz 2: Der Feldkalkbrennofen in Oberschenbach. Foto: Archiv/Gerd Schaar

Warmuth und Jeurink dankten der Tourist-Info für die zahlreichen, flankierenden Arbeiten unter Leitung von Daniela Schorn und tatkräftiger Mitarbeit von Brigitte Keidel. Jeurink überreichte ihnen und der Hammelburger Weinprinzessin Annika Kuchenbrod, die ebenfalls ein Grußwort sprach, Blumen. Die Obererthaler „Feierabendmusikanten“ sorgten für die passende Untermauerung.

Die mit Spannung erwartete Preisverleihung zeichnete einen in der Jury unumstrittenen Sieger aus: den Zusammenschluss heimischer Künstler unter dem Namen „KUNSTverein“. Die Gruppe hatte anlässlich des 1300-jährigen Stadtjubiläums die sehr erfolgreiche Ausstellung „Zeiträume“ organisiert. Barbara Winter, Maria-Rosa Heckmann und Maria Rinecker nahmen den stilisierten Rebstock als Wanderpreis, die Namenstafel, die Urkunde und den Geldpreis entgegen.

Auf dem zweiten Rang platzierte sich der Obst- und Gartenbauverein Oberschenbach,

„Den Ideen und der Kreativität, die hier entspringen, gebührt hoher Respekt.“

Armin Warmuth
Bürgermeister

dessen Mitglieder einen Feldkalkbrennofen rekonstruiert haben. Jeurink bezeichnete diesen als „ein in vielen Arbeitsstunden erbautes, historisches Relikt“. Die Auszeichnung nahm OGV-Vorsitzender Edgar Reuter entgegen.

Platz drei ging nach Gräfen-dorf. Dort hat Stephan Schulze sein viel bewundertes Baumhaushotel errichtet und das historische Gebäude der Seemühle restauriert.

Die weiteren Bewerber sollten ebenfalls nicht leer ausge-



Platz 3: Das Baumhaushotel in Gräfen-dorf.

Foto: Archiv/Arkadius Gzuy



Preisverleihung: Weinprinzessin Annika Kuchenbrod, Maria Rinecker, Barbara Winter, Maria-Rosa Heckmann und Bürgermeister Armin Warmuth (vorne, von links) sowie Alfred Jeurink (Tourismusverein), Stephan Schulze und Edgar Reuter (hinten, von links). Foto: Winfried Ehling

hen: Ihnen überreichten Bürgermeister und Weinprinzessin ein Weinpräsent. In dieser Form gewürdigt wurden der Wohnmobilstellplatz Forellenhof, die Hammelburger Schlenderweinprobe, die Info-Tafel „Hügelgräber Diebach“, der Holzkoh-

lenmeiler in Neuwirtshaus, der Blumenschmuck am Hammelburger Marktplatz, das Wohnhaus Wüscher in Untererthal, der Blumenschmuck am Pfaffenhausener Dorfbrunnen und die restaurierte Franzosenkapelle in Fuchsstadt.

Polizeibericht

Beim Ausparken Fahrzeug touchiert

Hammelburg – Zu einem kleinen Zusammenstoß ist es am Freitagmorgen auf einem Parkplatz in der Kissinger Straße gekommen. Eine 19-Jährige streifte beim Ausparken mit ihrem Auto einen neben ihr geparkten Pkw und beschädigte diesen. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 550 Euro.

Rollerfahrer stürzt und verletzt sich

Hammelburg – Ein Rollerfahrer ist am Freitagmittag auf der Saalebrücke auf einen Pkw aufgefahren. Der 69-jährige Rollerfahrer war stadtauswärts unterwegs, als das vor ihm fahrende Auto abbremsen musste. Das erkannte der Mann zu spät und stieß mit dem Pkw zusammen. Er stürzte und verletzte sich dabei leicht. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 600 Euro.

Auto bleibt mit Außenspiegel hängen

Hammelburg – Als eine 52-Jährige am Freitagnachmittag mit ihrem Pkw in der Berliner Straße stadteinwärts unterwegs war, blieb ihr Auto mit dem Außenspiegel am Außenspiegel eines geparkten Autos hängen. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von etwa 200 Euro.

Polizei ermittelt wegen Internet-Betrugs

Hammelburg – Eine 46-Jährige hat auf einer Internetplattform ein Smartphone im Wert von 170 Euro gekauft. Trotz Zahlung des Preises wurde die Ware bis heute nicht geliefert. Nun ermittelt die Polizei Hammelburg wegen Betrugs.

Auto kommt von der Fahrbahn ab

Hammelburg – Eine 72-jährige Frau hat am Freitagnachmittag einen Schwächeanfall erlitten, als sie mit ihrem Auto vom Lager nach Gauaschach unterwegs war. Sie kam mit ihrem Auto nach links in den Graben, konnte den Pkw aber selbstständig wieder heraussteuern. Dabei wurden ein Leitpfosten sowie ihr Pkw leicht beschädigt. Der Schaden dürfte sich auf etwa 600 Euro belaufen. Die Frau blieb unverletzt.

Jugendliche wollen Gummibärchen klauen

Hammelburg – Zwei 14-Jährige sind am Freitagabend in einem Supermarkt in der Kissinger Straße dabei erwischt worden, wie sie eine Packung Gummibärchen im Wert von 0,95 Euro entwenden wollten. Nach der Anzeigenaufnahme wurden sie den Eltern übergeben.

Weinfestbesucher geraten aneinander

Ramsthal – Am frühen Samstagmorgen ist es im Festzelt zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen. Ein 27-Jähriger und ein 31-Jähriger waren in einen Streit geraten. In dessen Verlauf schlug der Jüngere dem Älteren mit der Faust ins Gesicht und verletzte ihn leicht. Grund für die Streitigkeit war ein umgeschütteter Getränkebecher. *pol*